

Probleme nach BIOS Update - Asus Prime X299 Deluxe

Beitrag von „schinti95“ vom 21. April 2020, 14:27

Hallo Leute!

Ich versuche seit einiger Zeit meine Asus XG-C100F Karte in meinem Hackintosh lauffähig zu bekommen. Nach vielen gescheiterten Versuchen (Update der Firmware der Karte, Versuch selbst eine DSDT zu patchen, verschiedenen Kext-Patches) dachte ich vielleicht sollte ich mein BIOS aktualisieren (es war auf 1102). Nun läuft garnichts mehr - kein Booten möglich.

Habe sowohl das Bios 3006 als auch 1503 und 1102 probiert. Sowohl original als auch selbst gepatched bzw hier aus dem Forum, ohne Erfolg.

Die MSR2 Register sind schreibbar laut VerifyMsrE2.efi.

Also versuche ich nun meine komplette OpenCore config mit 0.5.7 neu aufzusetzen. Ich habe es bereits mit den DSDTs von KGPs Github versucht (sind wohl eigentlich für Clover aber ich denke das ist egal?) sowie über eine "lauffähige Konfiguration" hier aus dem Forum. Leider bis jetzt alles ohne Erfolg.

Anbei also mein neuester Versuch der Config (efi-new.zip),die alte Config die früher ging (efi-old.zip) sowie meine DSDT (extrahiert mit SSDTime).

Bei den ACPIs habe ich die SSDT-VEGA.aml drin, funktioniert aber mit und ohne nicht. Für meine 5700 TX habe ich leider keine SSDT gefunden, hat aber damals, als ich noch das alte Bios drauf hatte, mit der 5700 XT aber funktioniert.

Ich würde mich über jegliche Hilfe freuen. Danke schonmal vorab!

EDIT: Sorry, ganz vergessen die aufgetretenen Fehlermeldungen zu spezifizieren:

Bei der alten EFI-Variante bekomme ich kurz einen Kernel-Panic nach "ACPI Error: Method parse / execution failed [\SHAD._STA] ... AE_NOT_FOUND" bevor der PC einfach neu startet.

Bei der neuen EFI-Variante kommt der gleiche Fehler, jedoch ohne Panic, stattdessen bleibt er

bei "apfs_module_start:1683 load: com.apple.filesystems.apfs" hängen

Beitrag von „DSM2“ vom 21. April 2020, 14:52

Hast du nachdem du das Bios geflashed hast, also die Versionen unter 3006 auch den MSR Lock Control auf Disabled gesetzt ?

Bios Version 3006 funktioniert nur wenn du das Bios Patched und zusätzlich eine SSDT welche Awak Fixed in deiner EFI hinterlegst.

Das Problem mit apfs_module_start:1683 hängt mit dem Embedded Controller zusammen, falls du bei dem test eine ältere Firmware version genutzt hast.

Ein Rename von EC0 auf EC oder aber das erstellen einer Custom USB Kext vermeidet das Problem.

Falls du das Problem mit der neuen 3006 hattest, dann hat es nichts mit dem eigentlichen Problem zu tun und wird einfach nur als letztes angezeigt.

Kannst genaueres in folgendem How To Thread lesen: [X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Ein gepatchtes Bios sowie SSDT kannst du dem Anhang entnehmen.

Runterladen, Entpacken, anschließend das Bios auf einen USB 2.0 Stick packen, in den Flashback Port einstecken und 3 Sekunden den Flashback button gedrückt halten, wenn dieser 3 mal geblinkt hat loslassen, er sollte Weiterblinken bis der Flashvorgang abgeschlossen ist.

SSDT musst du vorher in die EFI einsetzen.

Beitrag von „schinti95“ vom 21. April 2020, 15:32

Hallo DSM2! Danke, dass du mir hilfst.

Ja, MSR Lock Control habe ich immer auf Disabled gesetzt.

Muss ich bei deiner Variante des 3006 auch MSR Lock Control auf Disabled setzen, oder ist das sowieso "gepatched"?

Beitrag von „DSM2“ vom 21. April 2020, 15:45

Das ist bei 3006 gepatched sprich selbst wenn du es auf enabled stellst, ist es weiterhin disabled.

Beitrag von „schinti95“ vom 21. April 2020, 16:15

3006 ist geflashed und SSDT-X299-CascadeLakeFix.aml eingebunden. Jetzt habe ich zuerst "AppleKeyStore operation failed", läuft aber nach einiger Zeit weiter bis zu einem Panic. Im Backtrace ist unter anderem auch von "com.apple.kext.AMDRadeonX6000" die Rede. Brauche ich für die 5700 XT eine spezielle SSDT? So wie ich Whatevergreen verstanden habe ist das ja unter anderem dafür da die GPU zu finden? Benötige ich dann eigentlich die SSDT-VEGA.aml?

Anbei die aktuelle EFI

Beitrag von „DSM2“ vom 21. April 2020, 16:44

Probier das ganze doch einfach mit der EFI die vorher ging. Musst doch nur die ssdt dort einsetzen und laden lassen.

Ich habe keine Zeit um EFIs zu durchforsten

Beitrag von „schinti95“ vom 21. April 2020, 17:07

Sorry! Daran hab ich auf die schnelle garnicht gedacht ich Depp!

Hab das grad probiert und konnte nun wieder in macOS booten



Vielen Dank! Noch eine Frage: könnte das BIOS-Update etwas bezüglich der Konfiguration der USBs "zerschossen" haben? früher gingen alle USB-Buchsen, jetzt musste ich die Tastatur von USB 2.0 auf USB 3.0 umstecken damit sie erkannt wird.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. April 2020, 17:34

Zerschossen wird da eigentlich nichts. Eine Custom Kext erstellen und gut ist.

Setz mal `npci=0x2000` als bootflag und aktivier `XhciPortLimit` in der `config.plist`, anschließend Custom USB Kext erstellen und danach bootflag sowie `Xhci Quirk` wieder entfernen.